

+++ Tierheim Demirtaş News +++

Beim zweiten Anlauf hat Kaisy es geschafft. Der erste Vermittlungsversuch durch die „Prima Türkei“ war gescheitert. Kaisy musste im Tierheim bleiben.



Bei einem Fototermin für eine andere Hündin, die vermittelt werden sollte, schlich sie sich mit aus dem Tierheim. Sie gab alles – rannte wie der Wind hin und her, stellte sich auf zwei Beine und schaute mit schrägem Köpfchen betörend süß in die Kamera. Ihre Hartnäckigkeit hat sich bezahlt gemacht. Eine deutsche Familie aus Side nahm sie zu sich. Viel Freude mit Deiner neuen Familie, Kaisy!



Eine wunderschöne Dalmatiner-Hündin, aus einer zierlichen Linie, wurde mit ihren neun Welpen vor den Toren des Tierheims ausgesetzt.



Bis jetzt leben noch alle neun Welpen



An einer Brücke in Demirtaş fand ein Mann eine Tasche, in der drei Welpen waren. Die Welpen waren nicht mehr so ganz klein, schon im fortgeschrittenem Alter, gepflegt und gut genährt.



Trotzdem brachte man es fertig, sie in eine Plastiktasche zu stecken, den Reisver-

schluss zu schließen und den Tieren ihrem Schicksal zu überlassen. Es war ein Wunder, dass sie an der Stelle überhaupt gefunden wurden.



Dogan, der Angestellte der Stadt Alanya, der für die Straßentiere zuständig ist, fand drei Welpen. Er brachte sie ins Tierheim, sie sind inzwischen leider verstorben.

Fremde setzten vor den Toren des Tierheims vier Welpen aus. Noch leben sie.



Am 29. Januar 2007 erschien ein Ehepaar im Tierheim Demirtaş. Es wurde begleitet von einem großen schwarz-weißen Hund. Das Pärchen und der Hund machten einen harmonischen Eindruck. Der Hund ging nicht von der Seite des Mannes.



Selbst als das Pärchen durch die Gehege ging und über 200 Hunde anfangen laut zu bellen, blieb der treue Hund an der Seite des Mannes. Es muss für das Tier die Hölle gewesen sein, zumal er selbst vor ca. 7 Monaten noch im Tierheim Demirtaş war.

Was der ruhige, liebe Hund da noch nicht wusste: sein geliebtes Herrchen und Frauchen wollten ihn umtauschen. Er würde das Tierheim nicht wieder mit ihnen verlassen. Als sie durch die Gehege mit den bellenden Hunden gingen, mit ihrem Hund an der Seite, suchten sie sich bereits ein neues Tier aus. Von Anja Günther und dem Tierarzt Celal nach den Beweggründen gefragt, antwortete der Mann: „Der ist krank,

und jetzt will ich ihn nicht mehr haben. Der kann froh sein, dass ich tierlieb bin und ihn nicht erschossen habe.“ Sein Hund hat Räude, ganz wenig, nur ein paar Krusten auf dem Kopf. Man hätte es gut behandeln können. Das wird nun im Tierheim Demirtaş gemacht. Das Pärchen verließ das Tierheim ohne Hund.



Sozusagen auf gepackten Koffern sitzen 50 Hunde und Katzen. Sie haben ihre Papiere beisammen und könnten sofort ausreisen.



Cindy, Mutter von vier Welpen, verlor ihre Kinder im Tierheim durch einen neuen Virus, den Corona-Virus.



Nach Meinung einiger Tierärzte aus Alanya verbreitet sich dieser Virus auch innerhalb der Umgebung Alanyas. Es wird geraten, dass sich Tierbesitzer bei ihren Tierärzten nach Impfeempfehlungen erkundigen.

Näheres zu Cindy entnehmen Sie bitte dem Bericht „Hund des Monats“.



Flughafen Frankfurt

Flugpaten und Tierbesitzer, die ihre Tiere mit nach Deutschland nehmen, berichteten von verschärften Kontrollen und angeblich neuen Vorschriften.

So müssen in den Boxen Trinkgefäße sein. Auf den Flugboxen muss ein Zettel befestigt sein, auf dem genau steht, ob das Tier ein Medikament bekommen hat (zum Beispiel zur Beruhigung) und wie der Name des Medikamentes ist. Die Einreise von Kangals oder Kangal-Mix ist so gut wie ausgeschlossen.

Warnung aus dem Tierheim!!

Die Tierheimleiterin Anja Günther warnt vor dem Corona-Virus!

Sie rät Tierbesitzern, ihre Tierärzte zu befragen, ob ihr Tier gefährdet ist und wie weit erwachsene Tiere betroffen sind.

An dem Corona-Virus sind bereits etliche Welpen im Tierheim gestorben. Tierärzte behaupten, dass dieser gefährliche Virus auch in Alanya und Umgebung in Erscheinung getreten ist.

Das ist wieder einmal ein Grund, an unsere Leser zu appellieren. Stellen Sie sich doch bitte als Pflegestelle zur Verfügung. Nehmen Sie ein oder zwei Welpen auf und tragen Sie zur Stabilisierung des Immunsystems bei. Dann haben die Tiere wenigstens eine Chance auf Leben. Es macht auch viel Freude, eine Zeit lang ein Baby im Hause oder auf der Terrasse zu haben.

Angelika Kammer

Sachspenden

Unser Spendenaufruf war erfolgreich. Wir bedanken uns herzlich bei den tierlieben Menschen, die Decken, Kissen, Handtücher, Leinen und Hundekörbe und vieles mehr gestiftet haben.



Aber all die guten Gaben sind angesichts der großen Hundeschar fast aufgebraucht.

Wer also o.g. Textilien erübrigen kann, möge sich bitte melden.

Ich habe das Tierheim einmal als einen großen Haushalt bezeichnet. Alles wird dort benötigt und auch verwertet. Wenn Sie sich neues Geschirr kaufen, dann könnte das alte noch gute Dienste im Tierheim leisten. Dort sah ich kürzlich, wie Mitarbeiter Suppe vom Kuchenteller aßen.

Das Frühjahr naht, es werden wieder mehr Besucher ins Tierheim kommen. Die Stühle, die man ihnen anbieten kann, haben auch schon bessere Tage gesehen. Wer hat ausgediente Stühle und Tische?

Ebenso gefragt sind jegliche Art von Baumaterialien, Farbe und Werkzeug.

Ich bedanke mich bei unseren Lesern im voraus

Angelika Kammer

Bezüglich der Sachspenden, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Tierheimleiterin Anja Günther auf.

Mobil: 0536 894 9613

Privat: 0242 516 2110 ab 20.00 Uhr